

Schweizer in
New York



VELOTOUR IM BIG APPLE GEFÄLLIG?
Ab 129 Dollar stellen Andreas Leuzinger (l.)
und Simon Mingozzi Touristen individuali-
sierte Reisetipps zusammen.

Nicht nur Models und Schauspieler
suchen ihr Glück im Big Apple.
In New York und Umgebung leben
über 14 000 **SCHWEIZERINNEN**
und **SCHWEIZER**, die sich hier ihre
Träume verwirklichen. Zu Besuch
bei sechs von ihnen.

TEXT NINA SIEGRIST FOTOS PETER LUEDERS

ANDREAS LEUZINGER &
SIMON MINGOZZI

Die Erlebnis- Macher

Sie wollten sich 2010 in den USA nur eine Auszeit gönnen, ihr Englisch aufpolieren, etwas rumreisen. Doch dann haben Andreas und Simon, die beiden Marketing-Fachmänner, ihr Herz verschenkt – an New York. Eine Liebelei wars schon immer: Die Mutter von Andreas kommt aus der Stadt, beide machten oft Ferien hier, und ihre Freunde wollten andauernd Ausgeh- und Shoppingtipps von den zwei «Experten». So kam es, dass die beiden 2011 ihr Hobby zum Beruf machten: Andreas und Simon – privat und geschäftlich ein Paar – gründeten Localike New York (www.localike.com), einen Reiseservice, der Touristen auf Basis eines Fragebogens einen personalisierten New-York-Reiseführer zusammenstellt. Seit gut einem Jahr leben die zwei 30-Jährigen in Greenwich Village und arbeiten in einem kleinen Büro in SoHo. Die Geschäfte laufen gut: Gerade organisieren sie für einen Kunden Lokal und Accessoires für den perfekten Heiratsantrag, einem veganen Banker mit Kindern stellen sie eine Restaurantliste zusammen und einem Turnschuhliebhaber eine Karte mit hippen Sneaker-Shops. Tourismusverantwortliche aus anderen Städten wollen ihr Konzept übernehmen. Aus New York kriegt man die zwei Unternehmer aber so schnell nicht weg: «Wir sind angekommen!»

Hier trifft man uns Im Moment in Greenpoint (Brooklyn), nördlich von Williamsburg. Das Quartier ist am Erwachen: Clubs, Restaurants und Künstlerateliers spriessen aus dem Boden.

Das lieben wir an NY Die Stadt erwartet nichts anderes von einem, als sich selbst zu sein.

Das hassen wir an NY Den Januar – viel zu kalt!

Welcome to Little Switzerland